



GEMEINDE STETTEN

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich
2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.: 02262/673660 Fax:19 DW
E-Mail: gemeinde@stetten.gv.at [http: www.stetten.at](http://www.stetten.at)
UID-NR.: ATU 16277204

Lfd. Nr. 06/2006

Verhandlungsschrift über die S I T Z U N G des GEMEINDERATES

am 18. Dezember 2006
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

im Gemeindeamt Stetten.
Die Einladung erfolgte am 07.12.2006
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Leopold Ivan
Vizebürgermeister Dipl. Ing. Josef Berger
die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|--------------------------|------------------------------|
| 1. gf. GR Manuel Gmeiner | 2. gf. GR Elisabeth Reiter |
| 3. | 4. gf. GR Ing. Richard Lampl |
| 5. gf. GR Josef Jatschka | 6. GR Thomas Seifert |
| 7. GR Ferdinand Hackl | 8. GR Mag. Reinhard Rötzer |
| 9. GR Karl Schwarz | 10. GR Franz Seifert |
| 11. GR Josef Kreiner | 12. |
| 13. GR Leopold Fuhrmann | 14. GR Ing. Andreas Jaksch |
| 15. GR Gabriele Holzer | 16. GR Leopold Amon |
| 17. GR Franz Jatschka | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|-------------------------------|-----------------------|
| 1. Alfred Veit, Schriftführer | 2. VB Anneliese Marth |
| 3. VB Verena Ransböck | 4. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|--------------------------|----------------------------|
| 1. gf. GR Maria Zamastil | 2. GR Gunther Purkarthofer |
| 3. | 4. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Leopold Ivan

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

01. Ehrung der Verstorbenen des Jahres 2006
02. Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 23. 11. 2006
03. Bericht des Bürgermeisters
04. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
05. Bericht der Obmänner aus den Ausschüssen
06. Genehmigung des Voranschlages 2007
07. Ankauf eines FF-Kommandofahrzeuges
08. Rückabwicklung Verkauf Grdst. Nr. 1386/3; Genehmigung des Kaufvertrages
09. Verkauf von Gemeindegründen
10. Übereinkommen betreffend Grundverkauf – S 1
11. Servitutsvertrag betreffend Ableitung der Bergwässer vom Tradenbergtunnel – S 1
12. Gewährung von Subventionen an ortsansässige Vereine
13. Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass er vor Beginn der Sitzung den Dringlichkeitsantrag, den Punkt „Ankauf der Liegenschaft Wienerstraße 4“ in die Tagesordnung aufzunehmen, schriftlich eingebracht hat (Beilage 1)

Entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung macht er von seinem Recht, den Antrag im Gemeinderat zu verlesen, Gebrauch.

Danach führt der Bürgermeister die Abstimmung um Zuerkennung der Dringlichkeit durch.

Beschluss:

Einstimmig

Die neue Reihung der Tagesordnung sieht folgendermaßen aus:

13. Ankauf der Liegenschaft Wienerstraße 4
14. Allfälliges

Pkt. 1: Ehrung der Verstorbenen des Jahres 2006

In der Gedenkminute wird an die Verstorbenen des Jahres 2006 gedacht. Der Bürgermeister verliest die Namen derer, die im vergangenen Jahr verstorben sind. Es sind dies: Barbara Weber, Isabella Faber, Leopold Klaus, Elfriede Valisik, Maria Jatschka und Maria Winglhofer.

Pkt. 2: Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 23. 11. 2006

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23. 11. 2006 wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 3: **Bericht des Bürgermeisters****a) Festsetzung der Termine für Vorstands- und Gemeinderatssitzungen für das 1. Halbjahr 2007**

Der Bürgermeister gibt folgende Termine bekannt:

Vorstandssitzungen:	Gemeinderatssitzungen:
01. 02. 2007	22. 02. 2007
29. 03. 2007	12. 04. 2007
31. 05. 2007	14. 06. 2007

Die Vorstandssitzungen werden für jeweils 19.30 Uhr und die Gemeinderatssitzungen für jeweils 20.00 Uhr terminisiert.

Die Termine werden vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

b) Unterfertigung Dienstvertrag Alfred Sailer

Der vorliegende Dienstvertrag für Herrn Alfred Sailer, welcher in der Gemeinderatssitzung am 23. 11. 2006 genehmigt wurde, wird von zwei Gemeinderäten unterfertigt.

c) Fossilienwelt

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den letzten Stand in Sachen Projekt Fossilienwelt Stetten zur Kenntnis. Nach derzeitigem Stand fehlen für die Realisierung der Fossilienwelt ca. € 400.000,-- – € 500.000,--. In der Gemeinderatssitzung am 22.02.2007 muss eine Entscheidung, ob und in welcher Form die Fossilienwelt verwirklicht werden soll, vom Gemeinderat getroffen werden.

d) Startwohnung – Werkstraße 18

Herr Alexander Gmeiner hat mit Schreiben vom November 2006 seine „Startwohnung“ – Werkstraße 18/5 gekündigt, da er eine Genossenschaftswohnung in Stetten, Seebarnnerstraße 1 der Wohnbaugenossenschaft WIEN-SÜD erhält. Da auf der Warteliste der Gemeinde keine Interessenten für die Werkstraße 18 aufscheinen, wird in der Dezember-Ausgabe der Bürgerinformation veröffentlicht, dass die frei werdende Wohnung für Stettner Bürger zur Verfügung steht. Mit Schreiben vom 1.12.2006, ha. eingelangt am 7.12.2006, hat Frau Andrea Ried, geborene Valisik um Zuerkennung einer Gemeindewohnung ha. angesucht. Der Bürgermeister führt dazu aus, dass grundsätzlich nichts gegen eine Wohnungsvergabe an Frau Andrea Ried (lebte ca. 25 Jahre in Stetten) spricht, dennoch werden Reaktionen auf den Bürgerinformationsartikel bis Jänner 2007 abgewartet.

e) Erdwärmeanlagen

Frau Eva Meyerhofer hat mündlich um Förderung für die im Frühjahr 2006 bereits errichtete Erdwärmeanlage in ihrem Wohnhaus, Feldgasse 15, angesucht. Der Beschluss über die Förderung von Erdwärmeanlagen wurde in der Gemeinderatssitzung vom 28.09.2006 gefasst. Nach eingehender Diskussion ist der gesamte Gemeinderat der Meinung, dass Erdwärmeanlagen, die im selben Jahr (2006) errichtet wurden, gefördert werden, d.h. Familie Meyerhofer erhält eine Förderung in der Höhe von €150,-- für die Erdwärmeanlage.

VERLAUF DER SITZUNG

f) **Jugendraum**

Laut Mitteilung durch die Familie Mag. Stepanek wurde hinter dem Funcourt/Jugendcontainer eine offene Feuerstelle mit Brettern und Pflastersteinen errichtet. Die Gemeinde hat den Vorfall bei der Polizeidienststelle gemeldet und ersucht, dass dort regelmäßig Polizeistreifen vorbeifahren. Weiters ersucht der Bürgermeister die Gemeinderäte ebenfalls beim Jugendraumgelände des öfteren nach dem Rechten zu sehen.

Pkt. 4: **Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses**

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Fuhrmann berichtet, dass keine Gebarungsprüfung stattgefunden hat.

Pkt. 5: **Bericht der Obmänner aus den Ausschüssen**

- a) GF GR Elisabeth Reiter berichtet von der stattgefundenen Ausschusssitzung für Soziales vom 12.12.2006, wo zu den Punkten „Bericht über die Generation 55 plus“, Halbjahresplanung 2007 und Seniorenwoche im Frühjahr 2007 eingehend gesprochen wurde. Das Protokoll wird als Beilage 2) angeschlossen.
- b) GF GR Manuel Gmeiner berichtet von der Sitzung des Finanzausschusses, wo eingehend über den Voranschlag 2007 beraten wurde. Er erwähnt die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes und gibt den Schuldenstand mit € 2,737.800,- per 31.12.2006 bekannt. Er verweist auf den eigenen Tagesordnungspunkt in der heutigen Sitzung und bedankt sich beim Gemeinsekretär, Alfred Veit für die ausführlichen Erklärungen.
Herr GF GR Ing. Lampl führt dazu aus, dass seiner Meinung nach größere Vorhaben nur durch Verkauf von „Familiensilber“ verwirklicht werden können. Der Bürgermeister sieht einen Ausweg durch Setzung von Maßnahmen wie Ausgleich der Gebührenhaushalte, die Schaffung von Gewerbetrieben und durch generelle Drosselung der Ausgaben.
Der Bürgermeister spricht dem Gemeinsekretär und den Bediensteten seinen Dank für die reibungslose und gute Abwicklung der Voranschlagsarbeiten aus.
- c) GF GR Josef Jatschka als Obmann des Agrarausschusses berichtet vom Holzverkauf vom 25.11.2006 beim Sportplatz. Bei einer großen Nachfrage wurden 15 Lose lizitiert, die einen Erlös von €1.135,- eingebracht haben.

Pkt. 6: **Genehmigung des Voranschlages 2007**

Sachverhalt:

Mag. Leopold Ivan legt dem Gemeinderat den Voranschlag 2007 zur Genehmigung vor. Anschließend wird der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2007 erläutert und die einzelnen Voranschlagspositionen zum ordentlichen und außerordentlichen Haushalt sowie der Schuldennachweis werden bekannt gegeben. Der Bürgermeister berichtet, dass Erinnerungen zum Voranschlag 2007 nicht abgegeben wurden. Der Voranschlag 2007 wurde im Finanzausschuss eingehend behandelt.

In weiterer Folge bringt der Bürgermeister den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2008 bis 2010 in groben Zügen zur Kenntnis. Er nimmt zu den vorgesehenen außerordentlichen Vorhaben für diesen Zeitraum Stellung.

VERLAUF DER SITZUNG

Anschließend wird auf Antrag des Bürgermeisters folgender Beschluss gefasst:
Der Voranschlag 2007 in der vorgelegten Form, der in der Zeit vom 04. 12. – 18. 12. 2006 kundgemacht war, die jährlich zu beschließenden Abgabenerhebungen und Entgelte für die Benutzung der Gemeindeeinrichtungen und –anlagen, der Kassenkredit in der Höhe von € 145.000,--, der Dienstpostenplan, der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen für 2007 sowie der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2008 bis 2010 werden in offener Abstimmung einstimmig beschlossen.

Pkt. 7: **Ankauf eines FF-Kommandofahrzeuges**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister legt dem Gemeinderat ein Angebot der Fa. Romann, Harmannsdorf vom 6. 11. 2006, für den Ankauf eines FF-Kommandofahrzeuges, Marke IVECO Kastenwagen 35 S 13 SV, Türen fix – mit Verglasung des Mannschaftsraumes mit 92 kw (125 PS) mit 3500 kg Gesamtgewicht vor. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt € €57.813,24 inkl. Mwst. Die Finanzierung soll durch Eigenmittel der FF, durch Spenden, durch Förderungsbeiträge des Landes und mittels Leasing über den Restbetrag finanziert werden. Dieses Restbetragleasing soll durch die Gemeinde mit €20.000,-- finanziert werden.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das FF-Kommandofahrzeug, Marke IVECO Kastenwagen bei der Firma Romann zum Preis von € 57.813,24 inkl. Mwst anzukaufen.

Beschluss:

Einstimmig

Pkt. 8: **Rückabwicklung Verkauf Grdst. Nr. 1386/3; Genehmigung des Kaufvertrages**

Sachverhalt:

Da das Grundstück Nr. 1386/3 von der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen reg. Genossenschaft mit beschränkter Haftung für die Errichtung von Wohnobjekten nicht verwertet werden konnte, ersucht die Firma Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen um Rückabwicklung des Kaufes betreffend das Grundstück Nr. 1386/3. Der Kaufpreis für das Grundstück Nr. 1386/3 beträgt € 319.275,-- zusätzlich der Aufschließungsabgabe von € 17.758,90. Diese wären daher von der Gemeinde zurückzuzahlen. Zu diesem Zweck wurde ein Kaufvertragsentwurf der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen zur Genehmigung vorgelegt.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorliegenden Kaufvertrag zu genehmigen und den Aufschließungsabgabenbescheid vom 16. 11. 2005 aufzuheben.

Beschluss:

einstimmig

Pkt. 9: **Verkauf von Gemeindegründen**

Sachverhalt:

Die Fa. NOVUS Triumvirat hat Interesse gezeigt, die Parzelle Nr. 1386/3 im Ausmaß von 2365 m² zum Preis von € 135,--/m² zu kaufen, um dort fünf Reihenhäuser zu errichten. Der Gesamtkaufpreis beläuft sich auf insgesamt € 319.275,--.

VERLAUF DER SITZUNG

Ebenso möchte diese Firma die Grundstücke mit den Parzellen Nr. 3051/8-3051/10 in der Neubergstraße mit insgesamt 1601 m² zu einem Gesamtpreis von €207.693,-- ankaufen, was einem m²-Preis von €125,-- und für die Teilflächen Weg 87 m² und 89 m² einem m²- Preis von €43,-- entspricht.

Von der Firma OASE wurde ebenfalls ein Angebot für den Ankauf der Parzelle 1386/3 mit einem m²-Preis von €135,-- vorgelegt. Es ist vorgesehen, dort sechs Reihenhäuser mit eigenen Zufahrten und zwei Autoabstellplätzen zu errichten. Die Gesamtkosten pro Einheit sollen €200.000,-- nicht übersteigen. Für den Ankauf der Parzellen 3051/8-3051/10 wurde ein Quadratmeterpreis von grundsätzlich €125,-- vereinbart. (Anzahlung €80,-- sofort bei Vertragsabschluss und der Rest von €45,--/m² mit Bankgarantie auf ein Jahr gestundet).

Antrag:

Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen, der Firma OASE die Parz. Nr. 1386/3 im Ausmaß von 2365 m² zu einem Quadratmeterpreis von €135,-- d.s. €319.275,-- und die Parzellen Nr. 3051/8-3051/10 im Ausmaß von 1777 m² zu einem Quadratmeterpreis von €125,-- zu verkaufen.

Beschluss:
einstimmig

Pkt. 10: **Übereinkommen betreffend Grundverkauf – S 1**

Sachverhalt:

Am heutigen Tag liegt ein Übereinkommen, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Stetten und der Republik Österreich (Bund, Bundesstraßenverwaltung) vertreten durch die ASFINAG zur Genehmigung vor.

Gegenstand dieses Übereinkommens ist die Grundeinlöse für den Bau der S 1 Wiener Außenring Schnellstraße Abschnitt West „A22 Knoten Korneuburg-A5 Knoten Eibesbrunn“ samt deren Nebenanlagen.

Es wird dabei eine Teilfläche von 256 m² von der Gemeindeparzelle Nr. 2816 Weg (5.797 m² Katasterfläche) beansprucht.

Die Gesamtablöse beträgt €0,--. Herr GR Leopold Amon führt dazu aus, dass während der Bauphase eine Befestigung des Hauptbringerweges durch die ASFINAG vorzusehen ist.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das vorliegende Übereinkommen vom 07. 12. 2006 zwischen der Gemeinde Stetten und der Republik Österreich, vertreten durch die ASFINAG Bau Management Ges.m.b.H., 1010 Wien, Rotenturmstraße 5-9 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Pkt. 11: **Servitutsvertrag betreffend Ableitung der Bergwässer vom Tradenbergtunnel – S 1**

Von der Republik Österreich, vertreten durch die ASFINAG Bau Management Ges.m.b.H., Rotenturmstraße 5-9, 1010 Wien, liegt ein Servitutsvertrag zur

VERLAUF DER SITZUNG

Genehmigung vor. Gegenstand des Übereinkommens ist die Einräumung eines Servitutes. Die Gemeinde räumt der ASFINAG für die Grundstücke Nr. 2744 Weg und 2767/1 Weg mit insgesamt 4.794 m² das Recht der Ableitung der Bergwässer vom Tunnel Tradenberg samt dem Recht der Errichtung, Führung und Erhaltung der Ableitung DN 600 ein. Die Gesamtablöse beträgt €0,--.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorliegenden Servitutsvertrag vom 07. 12. 2006 zwischen der Gemeinde Stetten und der Republik Österreich, vertreten durch die ASFINAG Bau Management Ges.m.b.H., 1010 Wien, Rotenturmstraße 5-9 grundsätzlich abzuschließen. Vor der nächsten Gemeinderatssitzung soll noch ein Gespräch mit der ASFINAG im Beisein des Obmannes des Agrarausschusses, Herrn GF GR Josef Jatschka, wegen einer entsprechenden Abgeltung stattfinden, damit der endgültige Gemeinderatsbeschluss gefasst werden kann.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Pkt. 12: Gewährung von Subventionen an ortsansässige Vereine

Der Bürgermeister berichtet, dass nun wieder einige Subventionsansuchen von ortsansässigen Vereinen eingelangt sind. Er bringt die Ansuchen einzeln vor:

Vom NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe Stetten, liegt ein schriftliches Ansuchen um Gewährung einer Subvention für 2007 vor.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe Stetten, mit einem Betrag von €200,-- für das Jahr 2007 zu unterstützen.

Weiters liegt ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung zur Abhaltung der Adventfeier für 2006 vor.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe Stetten, für die Abhaltung der Adventfeier einen Betrag von €0,-- zur Verfügung zu stellen, da die Unterstützung für 2007 von €150,-- auf €200,-- erhöht wurde.

Beschluss:

Einstimmig

Vom Pensionistenverband Stetten liegt ein schriftliches Ansuchen um Gewährung einer Subvention für 2007 vor.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Pensionistenverband Stetten mit einem Betrag von €200,-- für das Jahr 2007 zu unterstützen.

Weiters liegt ein schriftliches Ansuchen vom Sportverein Stetten um Gewährung einer Subvention für 2007 vor.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Sportverein Stetten mit einem Betrag von €4.800,-- für das Jahr 2007 zu unterstützen. Für Wasserbezugsgebühren hat der SV Stetten ab 2007 selbst aufzukommen.

VERLAUF DER SITZUNG

Lt. Voranschlag 2006 wurde diesem Verein eine Subvention von € 3.000,-- zugesichert.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, zusätzlich dazu einen Betrag von € 2.000,-- (Höhe der Wasserbezugsgebühr), allerdings nur für 2006 zu genehmigen.

Beschluss:

Einstimmig

Für die Abhaltung einer Weihnachtsfeier 2006 der Jugend des SV Stetten wurde ebenfalls ein Ansuchen gestellt.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, für die Abhaltung der Weihnachtsfeier 2006 einen Betrag von €363,-- zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Einstimmig

Vom Weinbauverein Stetten liegt ein schriftliches Ansuchen um Gewährung einer Subvention für 2007 vor.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Weinbauverein Stetten mit einem Betrag von €500,-- für das Jahr 2007 zu unterstützen.

Von der Chorvereinigung Stetten liegt ein schriftliches Ansuchen um Gewährung einer Subvention für 2007 vor.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Chorvereinigung Stetten mit einem Betrag von €500,-- für das Jahr 2007 zu unterstützen.

Pkt. 13: Ankauf der Liegenschaft Wienerstraße 4

Sachverhalt:

Der Bürgermeister führt aus, dass der Gemeinderat noch heuer zu einer Meinungsbildung bezüglich Ankauf des Weber-Hauses kommen und gegebenenfalls Frau Kristl ein Angebot vorlegen sollte. Ein Gutachter hat das Objekt mit € 130.000,-- - €170.000,-- geschätzt. Die Erbin, Frau Kristl, stellt sich einen Preis von € 200.000,-- vor. Das Gebäude ist im Erdgeschoss unverändert als Kaffeehaus eingerichtet und wäre als Seniorentreff und Leihbibliothek nutzbar. Im ersten Stock könnte man die Musikschule mit ca. 50 Kindern unterbringen. Der Keller ist betoniert und mit einem Spritzanstrich versehen. Die verbaute Fläche des Gebäudes beträgt ca. 170 m². Laut Herrn Bürgermeister sollte das Angebot an Frau Kristl wie folgt aussehen, Anzahlung €70.000,-- in zwei Teilbeträgen zu € 40.000,-- und € 30.000,-- fällig am 1. 4. 07, 1. 7. 07 bzw. 1. 11. 07 und 10 Raten á €12.-14.000,-- jeweils am Jahresende fällig. Bei einer Verzinsung von 3 % ergibt dies einen Barwert von ca. €175.000,--. Dieses Angebot wäre Frau Kristl noch vorzulegen um in der nächsten Gemeinderatssitzung einen entsprechenden Gemeinderatsbeschluss fassen zu können.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Bürgermeister ermächtigt wird, die Endverhandlungen mit Frau Kristl in der oben zitierten Größenordnung zu führen. In der nächsten Gemeinderatssitzung wird dann der endgültige Beschluss gefasst.

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 14: Allfälliges

- a) GF GR Josef Jatschka bezieht sich auf das von der Gemeinde übermittelte „Arbeitsprogramm 2006“ und will wissen, was alles an Arbeiten erledigt wurde bzw. noch zu erledigen ist. Dazu meint Gemeindegsekretär Veit, dass dieses mit Beschluss des Rechnungsabschlusses 2006 in der Februar-Gemeinderatssitzung abgeglichen wird.
- b) GR Thomas Seifert erkundigt sich, ob die Christbaumabholung in der Leopoldgasse/Ulrichgasse/Kaingasse so wie im Vorjahr mittels Traktoranhänger erfolgt. Dies wird vom Bürgermeister bejaht.
- c) GR Amon weist darauf hin, dass auf dem Friedhofsparkplatz zwei Autos ohne Kennzeichen stehen und ersucht, dass die Besitzer von der Gemeinde um Entfernung der Autos aufgefordert werden.
- d) Mag. Ivan stellt den neuen Wandkalender des Dorferneuerungs- und Verschönerungsvereines Stetten vor. Er erklärt, dass der Kalender durch Inserate finanziert werden konnte und der Druckkostenbeitrag von á €5,- bzw. Spenden dem Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein zugute kommen. Über Ersuchen des Obmannes des DEV, Herrn Ing. Reiter, fragt der Bürgermeister die Gemeinderäte, ob einige Gemeinderäte beim Austragen der Kalender im Zeitraum zwischen Weihnachten und Neujahr behilflich sein könnten. Dies wird von einigen Gemeinderäten bejaht.
- e) Der Bürgermeister nimmt die Ehrung des im Jahre 2005 ausgeschiedenen Gemeinderates, Herrn Franz Geiter vor, der 5 Jahre als Gemeinderat für die Gemeinde tätig war und übergibt eine Urkunde sowie das silberne Ehrenzeichen der Gemeinde.

Anschließend bedankt sich der Bürgermeister bei den Gemeinderäten und den Bediensteten für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht allen Anwesenden und ihren Familien frohe Weihnachten, Gesundheit und ein gutes neues Jahr.

GF GR Ing. Lampl, GR Ferdinand Hackl und Sekretär Alfred Veit schließen sich den Glückwünschen an.

Da sonst nichts vorgebracht wird, bedankt sich der Bürgermeister bei den Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt.

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT